

## An alle Vereinsmitglieder

Liebe Vereinsmitglieder,

14.06..2011

dieser **3. Rundbrief** skizziert die Aktivitäten unserer Coburger Initiative seit dem letzten Rundbrief vom 31.03.2011 und verweist auf einige Veranstaltungen in den nächsten Monaten.

1. Der **chirurgische Dienst** am Krankenhaus Kangu wurde, wie schon im letzten Rundbrief vermerkt, im November/Dezember 2010 dank unserer finanziellen Unterstützung wieder aufgenommen. Wie geplant, haben Dr. Robert Muanda und Dr. Michel Mbungu auch in den Zeitblöcken 31.01. bis zum 12.02.2011 und vom 28.03. bis zum 08.04. 2011 den Operationsdienst erfolgreich durchgeführt. Die Operationen wurden in Tätigkeitsberichten dokumentiert, die von den beiden Ärzten und dem Krankenhausträger unterzeichnet sind.
2. In der Zeit vom 02. bis zum 5.06.2011 haben Martin und Regina Lücke, Klaus und Christel Rückert nacheinander **Misereor** in Aachen, **Herrn und Frau Meessen in Thimister**, und **Dr. Jaques Courtejoie und Roger Mabiala Zimuangu in Stavelot** besucht. Die beiden letztgenannten Orte liegen im wallonischen Teil Belgiens. Stavelot ist der Geburtsort von Courtejoie.

### 2a. Misereor

Misereor ist auch im Bereich der Diözese von Boma engagiert. Im Krankenhaus und in der Cité des Jeunes finanziert Misereor den Ausbau der Toiletten, dies sich in einem erbärmlichen Zustand befinden.

Beide Seiten haben vereinbart, ihre Aktivitäten in Bas-Congo tunlichst aufeinander abzustimmen und insbesondere darauf zu drängen, dass die Krankenhausverwaltung weitgehend autonom entscheiden kann und dass

familiäre Bande, die oftmals die Entscheidungen beeinflussen, zurückgedrängt werden.

## **2b. Thimister, Besuch bei Frau und Herrn Yves Meessen**

Herr Yves Meessen hat im November/Dezember 2009 auf Bitten des Trägers des Krankenhaus, der Diözese von Boma, das Krankenhaus Kangu evaluiert. Seit dieser Zeit stehe ich mit ihm in (Internet-)Verbindung.

Herr Meessen hat mir erklärt, dass er in Thimister eine größere Geldsumme gesammelt hat. Er zögere jedoch, sie dem Krankenhaus in Kangu zu spenden, da er nicht wisse, ob sie in die richtigen Hände falle. Um einander kennen zu lernen, sei ein Besuch in Thimister sinnvoll.

Das Treffen mit Yves Meessen und seiner Frau, an dem auch Dr. Courtejoie und Roger Mabilia Zimuangu aus dem benachbarten Stavelot teilnahmen, war sehr erfolgreich.

Yves Meessen erklärte zu Beginn des Gespräches, dass er sich durch Anfragen und Nachfragen von Freunden von der Seriosität unserer Initiative überzeugt habe. Er begrüßte die feste Absicht unserer Initiative, durch jährliche Besuche des Krankenhauses Kangu die rechte Verwendung der Spendergelder zu überprüfen. Er bat um Angabe unserer Kontonummer.

In dem Treffen wurde auf Anregung und auf Drängen von Roger Mabilia Zimuangu vereinbart, dass Yves Meessen ein Projekt entwickelt, dass die Einrichtung einer kaufmännischen Geschäftsleitung betrifft, die weitgehend von externen, sachfremden Einflüssen frei ist. Dieses Projekt soll im Herbst dieses Jahres mit uns diskutiert werden, wenn Herr und Frau Meessen Coburg - unserer Einladung folgend - besuchen werden.

## **2c. Stavelot**

In Stavelot waren wir Gäste von Dr. Jacques Courtejoie und seiner in Brüssel lebenden Schwester und ihrem Mann, die in Stavelot, ihrem Geburtsort und Sitz der Familie, jedes Jahr Urlaub machen. Der Besuch diente vor allem der Vertiefung der freundschaftlichen Beziehungen.

Ein Besuch von J. Courtejoie und Roger Mabilia er Ende Juni in Coburg wurde ins Auge gefasst.

## **3. IHK zu Coburg – Magazin: Unsere Wirtschaft**

In der Juniausgabe des Magazins ist ein von uns lancierter Artikel mit der Überschrift „**Wo bleiben die Deutschen?**“ erschienen. Der Beitrag soll die geplante Spendenaktion der Coburger Wirtschaft erleichtern. Der gescannte Artikel ist beigefügt.

## **4. Schreiben an den Deutschen Botschafter in Kinshasa**

Am 10.06. 2011 wurde ein Brief an den Deutschen Botschafter in Kinshasa geschickt, der der Pflege der „Geschäftsbeziehungen dienen soll. Der Brief ist beigelegt.

5. Der wunderbare Film „**Kinshasa Symphonie**“ wird am **30. August und am 31. August** in der VHS Reihe im **Utopolis** gezeigt. Die Aufführungen wollen wir nutzen, um auf unsere Initiative aufmerksam zu machen, neue Mitglieder zu werben und um Spendengelder zu bitten.  
Der Besuch einer der beiden Vorstellungen ist gewissermaßen ein **Muss**. Bitte die Termine vormerken!
6. Dr. Courtejoie und Roger Mabila werden Coburg in der Zeit vom 23./24. 06. bis zum 26. 06. 2011 besuchen. Das Programm wird in den nächsten Tagen konkretisiert.  
Fest steht aber schon jetzt, dass am **Samstag, 25.06.**, die beiden Gäste von Mitgliedern des Vereins und persönlichen Freunden im Garten von C. und K. Rückert empfangen werden. Alle Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.
7. Herr **Martin Lücke** wird Ende **August/Anfang September 2011** in den Kongo reisen und die jährliche „Inspektion“ des Krankenhauses vornehmen. Ein Mitreisender hat sich leider nicht gefunden.  
Für 2012 sieht es etwas anders aus. Mehrere Mitglieder haben bereits ihr Interesse an einer Reise nach Kangu geäußert. Um frühzeitig über etwaige Termine Klarheit zu schaffen, bitte ich dieses Interesse mir noch einmal deutlich zu bekunden.

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Rückert